

ÄNDERUNG DER VORSCHRIFTEN ZUM REVERSE-CHARGE-VERFAHREN BESCHLOSSEN

Wie wir in unseren Newsletters Nr. 31/2014, 42/2014 und 12/2015 berichtet haben, hat der polnische Sejm mehrere Monate lang an der Novelle des Umsatzsteuergesetzes (hiernach: UStG) in Bezug auf die Anwendungsgrundsätze des Reverse-Charge-Verfahrens gearbeitet. Die Gesetzesnovelle wurde vom Parlament am 9. April 2015 verabschiedet und am 27. April 2015 vom Staatspräsidenten ohne Berichtigungen unterschrieben. Die Novelle wartet jetzt darauf, im Gesetzblatt veröffentlicht zu werden.

Die novellierten Bestimmungen bzgl. der Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens treten am 1. Juli 2015 in Kraft.

Im Gesetzgebungsprozess wurden dem beim Parlament eingereichten Gesetzesentwurf Bestimmungen hinzugefügt, die dem Schutz des Verkäufers vor negativen Konsequenzen unberechtigter Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens bei Lieferung von Notebooks, Mobiltelefonen und Spielkonsolen infolge eines vorsätzlichen Handelns des Erwerbers dienen sollen. Diese Vorschriften werden allerdings nur anwendbar sein, wenn die Zahlung für die Warenlieferung vom Bankkonto des Erwerbers erfolgt.

Sollte sich diese Fragestellung auf Ihre Geschäftstätigkeit beziehen und sollten Sie an unserer Unterstützung in diesem Bereich interessiert sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Ansprechpartner oder mit unserem Sekretariat in Verbindung.

Doradztwo Podatkowe WTS&SAJA Sp. z o.o.

Budynek Delta IV p.
ul. Towarowa 35
61-896 Poznań
tel. (+48) 61 643 45 50
fax. (+48) 61 643 45 51

Biuro w Warszawie

Budynek CENTRAL Tower XXII p.
Al. Jerozolimskie 81
02-001 Warszawa

Der vorliegende Newsletter enthält allgemeine Informationen. Wir berichten Ihnen in dieser Form über die aktuellen Änderungen im Steuerrecht, über verbindliche Auskünfte der Steuerbehörden, über die Entwicklung in der Rechtsprechung und über interessante Kommentare.

Doradztwo Podatkowe WTS&SAJA übernimmt keine rechtliche Haftung für irgendwelche Handlungen oder Unterlassungen aufgrund dieser Informationen.